

Herzlich willkommen auf den privaten Heimatseiten zur oberhessischen Mundart!

Deutsche Dialekte sind keine Schriftsprachen, sondern gesprochene Regionalsprachen, die über Generationen gewachsen sind. Nirgendwo und niemals wurden die Schreibweisen der deutschen Mundarten genormt. Angesichts der sich abzeichnenden Verdrängung regional-sprachlicher Dialekte in Deutschland sollten die vom Aussterben bedrohten Idiome in einer Art und Weise aufgezeichnet werden, die eine authentische sprachliche Reproduktion auch für nachwachsende Generationen zulässt. Dabei angewandte Schreibweisen müssen mit der Aussprachenorm und dem Schreibsystem der deutschen Schriftsprache vereinbar sein.

Impressum

Autor

Bernd Strauch
Liebigstr. 88
35392 Gießen
Deutschland
info@oberhessisch.com

Digitalisierung

Computerstudio Lemmer & Ernst GmbH
Grünberger Weg 10
35418 Buseck
Deutschland
info@csl.de

Inhaltsverzeichnis

1.	Kurzinformationen	1.04
----	-------------------------	------

DIALEKT IN MITTELHESSEN

2.	<u>Basiswörterbuch</u>	2.06
	Vorwort	2.07
	Zeichenerklärung, Abkürzungen	2.09
	Wörterverzeichnis	2.10
	Suchregister	2.33
	Deklination, Artikel	2.35
	Personalpronomen, Possessivpronomen	2.36
	Adjektive	2.37
	Konjugation mit Tabellen	2.38
	Literaturverzeichnis	2.48
3.	Lautsystem	
	Laute des Oberhessischen	3.50
	Vokalviereck	3.51
	Monophthonge	3.52
	Starke Diphthonge	3.54
	Schwache Diphthonge	3.55
	Quantität der Diphthonge	3.56
	Herkunft von äi/ou/oi	3.58
	Konsonanten	3.59
4.	Schreibverfahren	
	Rechtschreibregeln	4.62
	Sonderzeichen	4.63
	Konsonantenschwächung	4.64
	Schreibung des r-Lautes	4.67
	Bindung	4.69
5.	Sprache in Oberhessen	
	Mittelhessischer Großdialekt	5.70
	Neuhessisch in Gießen	5.75
	Aktuelle Situation	5.76

OBERHESSISCH ALS SCHRIFTSPRACHE

6.	Landesgeschichte	6.80
7.	Sprache und Dialekt	7.83
8.	Phonologische Vorgänge	
	Dehnung/Kürzung	8.86
	Entrundung	8.87
	Hebung/Senkung	8.88
	Diphthongierung/Monophthongierung	8.90
	Vokalisierung	8.94
	Nasalisierung	8.95
9.	Verschriftung	9.96